

Die erste Schwalbe

Autor(en): **W.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **28 (1960)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-568364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo: M. C. Woods, P. O. Box 726, Glendale 5, California (USA)

Die erste Schwalbe

*Ich habe heute die erste Schwalbe gesehn.
Sie segelte hart an der Mauerkante
Des Hauses. In ihren Federn brannte
Der grossen Sonne lächelndes Auferstehn.*

*Ihrer zitternden Kehle Schlagen
War wie der Schlag deines Herzens, Freund!
Ihrer segelnden Flügel Tragen
War wie die Liebe zu dir, o Freund!*

*Liessest du nicht Blumen erblühen?
Sprangen nicht Sänge aus deinem Schritt?
Jene Schwalbe nahm meine Mühen,
Freund, meine Gebete nahmst du mit.*

W. B